

Jahresbericht Jugendaerobic Boswil 2022

Mit Nachwuchs im Team und neuen Leiterinnen und Leiter starteten wir nach den Feiertagen mit dem Einstudieren einer neuen Choreografie.

Es brauchte intensive Trainings und Trainingstage, doch stand ende April das Programm und wir konnten es kaum erwarten, die Choreo vor Heimpublikum am Freiamtercup in Boswil zu zeigen.

Die Nervosität war nicht nur bei den Turnerinnen gross. Wie kommt die Choreografie beim Publikum an? Wie bei den Kampfrichtern? Klappen alle Formationen und Akros?

Nach einem verzögerten Start aufgrund einer Panne mit der Musik waren insbesondere wir Leitenden extrem erleichtert, als der erste Wettkampf hinter uns war. Die Gruppe belegte den 1. Platz und wir waren richtig stolz, einen guten Start hingelegt zu haben.

Nicht lange warten mussten wir auf den nächsten Wettkampf, die Kantonalmeisterschaften, die eine Woche später in Gränichen stattfanden. Die lange Wartezeit bei eher kühlen Temperaturen hat sich gelohnt. Glücklicherweise über den erreichten zweiten Rang fuhren wir nach Hause und freuten uns zudem darauf uns aufzuwärmen. Definitiv nicht frieren mussten wir Mitte Juni in Wettingen. Das Aargauer Kantonalturnfest bildete einen gelungenen Abschluss der Frühlingssaison.

Herbstsaison

Nach der Sommerpause ging es weiter mit intensiven Trainings, damit wir gut in die Herbstsaison starten konnten. Im September starteten wir dann auch schon mit dem ersten Wettkampf, wie jedes Jahr mit dem Zugercup. Die Gruppe turnte eine Note von 8.93. Eine Woche später ging es dann schon weiter mit dem nächsten Wettkampf. Es ging weiter an den Stauseecup nach Kleindöttigen. Da konnten wir jedoch nicht so gut abliefern, wie die Wettkämpfe davor. Es war für uns ein Zeichen, dass wir nochmal intensiv an der Choreo arbeiten müssen, bevor wir als Abschluss an die Schweizermeisterschaften gehen können. Nach viel Schweiß und Arbeit fühlten wir uns bereit und die Schweizermeisterschaft stand vor der Tür.

Der Start an der Schweizermeisterschaft war alles andere wie geplant. Die Leiterinnen kamen zu spät und die Gruppe musste alleine einwärmen. Danach ging jedoch alles noch besser. Die Gruppe turnte so gut wie die ganze Saison nie und erhielten ihre Saisonbestnote, 9,13 und belegten den stolzen 7. Platz.

Sechs Wettkämpfe, zwei Showauftritte und eine Weihnachtsshow! Fast schon etwas ungewohnt viel Programm für eine Saison nach den letzten beiden Jahren.

Die Wettkämpfe mit Zuschauer, Finalrunden und Siegerehrungen haben das Team aber auf jeden Fall motiviert und zusammengeschweisst.

Herzlichen Dank an alle, die uns in der Saison unterstützt haben.

